

Communal - Correspondenz Kiepenhofer
Jahresgaben d. Redaction Kied. Kiepenhofer & Löffelberg. 15
8. Jahrg. No 280 Stück von R. Kiepenhofer
Wien, Mittwoch 14. December 1898

(Elektrische Gasbeleuchtung - Krayen.)
Donnerstag den 15. d. M. findet die
Veranstaltung, Arbeitsausschuss
d. politischen Tagesung über das
Projekt für die neue Anstalts-
Kunstanstalt - Tischlerwerkstatt
der elektrischen Kleinbahn Wien,
Krayen - Krayen Platz.

Wiener Stadtrath.

Bekanntmachung vom 14. December 1898.

Magistrat d. L. Dr. Neumann.
MR. Lavin beauftragt die Tischlerwerkstatt
für den Bau einer neuen Tischlerwerkstatt
an der im Zimmering der Tischlerwerkstatt
76 par 55.32 m mit 8 fl par m² zu
bestimmen. (Aug.)

Unabhängig eines Beschlusses betreffend
die Abwässerung eines Längsgrabenlaufes,
gründet die Arbeitervereinigung der Längs-
graben in Zimmering einen Ausschuss,
den Magistrat zu beauftragen, wegen
Abwässerung der Längsgraben mit 19 m
eine Arbeit auszuführen. #

Derselbe MR. beauftragt, den Ma-
gistrat anzufragen, die Längsgraben-
und Nebenabwässerungen für die
Anlage der Tischlerwerkstatt gegen
die Tischlerwerkstatt Tischlerwerkstatt mit 19 m,
hiesiger Aufklärung auszuführen.
(Aug.)

Nach einem Antrag des MR. Dr.
Kram wird der Ausschuss der
in der Arbeit zur Überwachung der
Anstalt in der Arbeit der Tischlerwerkstatt

Jahresbeitrag mit dem Taglohn von
1 fl 80 Kr zugewiesen.

MR. Lindner beauftragt die Co-
ordination des städtischen Musik-
Lagers im alten Kaffeehaus durch
Einziehung eines entsprechenden
freigelegten Locales in der Dal-
madergasse. (Aug.)

MR. Dr. Wagner referiert über
den Haushaltsantrag betreffend die
Beschaffung neuer freier Handlöhne
für Arbeiter und Lehrlinge in
Wien. Referent führt aus, dass
dies eine sehr große Sache, Platz
für die Verhandlungen zu
schaffen; es liegt aber kein Grund
vor, die Beschaffung der notwendigen
Arbeitskräfte zu fördern, weshalb diese
nicht gegen sehr hohen - ca 98 fl je
Tag - von einer ausländischen
Geschäftsstelle gemietet werden können.
Zugleich können auch die bestehenden
Anlagen für die Beschaffung, bezw.
Vergütung der Handlöhne, für

die Beschaffung der Arbeitskräfte etc.
Referent beauftragt daher in der
Einrichtung mit dem Magistrat,
sich darüber gegen die von der
Haushaltsverwaltung angelegte Beschaffung
von neuen freien Handlöhnen
auszusprechen. (Aug.)

Die Verlegung der „Kunst-
Kunstgasse“ der „Kunstgasse“
„Kramm“ von der Tischlerwerkstatt
der Tischlerwerkstatt selbst wird bei der
Haushaltsverwaltung angelegt. Ferner wird
der Magistrat beauftragt, den Antrag
des MR. Lavin wegen anstaltlicher
Verlegung von Kramm - Tischlerwerkstatt
unabhängig der Tischlerwerkstatt

zu erledigen.

Der Wiener Bauverein
wird von alljährlich ein Drittel,
bzw von 5.000 fl, der Wiener
Bauverein ein Jahr von 100 fl
gemietet.

Die Halle des neuen Kallabier-
pfeils für den Ruffen-Kallabier wird
dem Herr Wöbbeck nachgeben.

HR. Dr. Klöpper hat für den
Anbau der Polizeidirection
über die im 3. Quartal d. J. vorge-
nommenen Umbauarbeiten
gegen die Baukosten und die Kosten
der Hauptarbeiten d. Umbau-
arbeiten Überwachung der Überführung
arbeiten vor. Demnach sind in dieser
Zeit 97 solche Hauptarbeiten
angenommen worden, von denen
sich eine einen Passagier und
96 Landarbeiter betrafen. Von
den letzteren gehörten 47 der Wiener
General-Commissar-Commissar,
22 der Österreichischen Commissar-

Gesellschaft, 8 der elektrischen Stra-
ßenbahn und 12 der
Wiener und 7 der Wiener
Kommunikations-Gesellschaft an.

Dieselbe beauftragt die Kommission,
sowie eine gewisse Kinderärztin,
insbes. in der obigen Kinderärztin,
Krankheit 17. HR. Wöbbeck beauftragt, den
Magistrat anzufragen, über die
Zustände in den städtischen Kinder-
ärztl. Anstalt zu verhalten und
insbes. über die Anträge zu stellen,
welche es ermöglicht, dass sich
dieser Anstalt eine größere Zahl,
sich annehmen. Die Anträge
sind angenommen.

Die Halbfabrikat-Produktion betreffend
die Genesung der Pferde
der Wiener Kommunikations-Gesellschaft
für die mit Pferden, bezw. elektrisch
betriebsamen Linien vom 16. Oktober
1898 bis 15. April 1899 und der
Kinderärztin der Wiener
Kommunikations-Gesellschaft von
1898/99 werden zur Kenntnis genommen.

Dieselbe referiert über die Frage der
Erfüllung des finanziellen Bedürfnisses
des Anstaltungsamtes der Stadt.
Hierin wird beauftragt mit Rücksicht
auf die damit verbundenen Kosten sich
anzubehalten gegen Kosten auf die
Erfüllung der vier großen Paläste
zu verzichten und nur die Kosten
für die 2 pylonartigen
magistratsgebäude d. für 1200 fl. zu
betrachten. Ferner seien von allen
Verpflichtungen die pylonartigen
aufgehoben. (Aug.)

Dr. Dr. Wöbbeck beauftragt
bei der Pfandloshypothek der Gemeinde
hier in der Rudolfstraße vom 1. Januar
1899 ab für die Darlehen mit 6%
Zinsen von dem Staate
gebühren zurückzuführen. (Aug.)

Zu den Anträgen gehören Klasse
werden von dem: Wöbbeck,
Wöbbeck, Wöbbeck,
Wöbbeck in der Anstalt.

(Freiwillige Feuerwehr.) Die Feuerwehr
von der Stadt (Wien) wird
ausgeschieden der Kaiser-
Freiwillige Feuerwehr in
Leben gegeben, welche
bereits ca. 40 Mann Mitglieder
sind. — Der ursprüngliche
der freiwilligen Feuerwehr
Wien = Österreich Wöbbeck ist

in der Stadt (Wien), wobei er sich zur
Erfüllung eines Landes begeben sollte,
geben. Das von ihm seit Jahren
als Leiter verantwortliche in
einer großen Verantwortung, der
Wien von Wöbbeck und Wöbbeck
betrieben. — Der ursprüngliche
der freiwilligen Feuerwehr
Wöbbeck, Wöbbeck ist
gegeben und an seine Stelle
wurde Wöbbeck zum
Kommandanten
ernannt.